



Anadolu Federasyonu Avusturya
Goldschlagstraße 103/2.G 1150 Wien
Tel: 0043 (0)676 39 19 001
E-Mail: anadolufed@gmail.com

AN DIE PRESSE UND ÖFFENTLICHKEIT

BETREFFEND DEN HUNGERSTREIK UNSERER IN ÖSTERREICH INHAFTIERTEN MITGLIEDER YUSUF TAS UND ÖZGÜR ASLAN

Im Zuge der Polizeieinsätze gegen zwei unserer Mitglieder im Auftrag der deutschen Behörden am 26. Juni und am 17. Juli wurden Yusuf Tas und Özgür Aslan in Österreich verhaftet.

Aufgrund eines deutschen Auslieferungsbefehls ist Yusuf Tas am 1. August und Özgür Aslan am 4. August in einen unbefristeten Hungerstreik getreten.

Wir wurden darüber informiert, dass sich Özgür Aslan infolge der Hungerstreikaktion, die seit knapp 50 Tagen andauert, in einem kritischen Zustand befindet, dass sein Körper jegliche Flüssigkeit abstoßt und er sich ständig übergeben muss.

Yusuf Tas hat heute den 50. Tag seines Hungerstreiks erreicht und er wurde gestern früh, am 49. Tag des Hungerstreiks ohne Kenntnis seiner AnwältInnen und Angehörigen an Deutschland ausgeliefert. Es ist unbekannt, auf welchem Weg und unter welchen Bedingungen die Übergabe stattgefunden hat.

Heute erhielten wir jedoch die Nachricht, dass er sich derzeit im Stammheim Gefängnis befindet, dass durch seine Isolationsfolter berüchtigt ist.

Wir sind höchst besorgt um den Gesundheitszustand unserer beiden Mitglieder.

Mittlerweile haben alle gesehen, wie entschlossen Yusuf und Özgür sind, ihren Hungerstreik fortzusetzen und wie sehr sie an ihren Forderungen festhalten. Sie haben gezeigt, dass sie sich diesen Ungerechtigkeiten unter keinen Umständen beugen werden.

Wir, die Anatolische Föderation Österreichs, geben hiermit bekannt, dass wir an diesem Punkt für die Beendigung ihrer legitimen Hungerstreikaktion sind und erklären, dass wir unseren berechtigten Kampf nicht aufgeben werden, bis Gerechtigkeit einkehrt.

Hiermit appellieren wir erneut an alle demokratischen Institutionen und sensiblen Menschen, sich für Yusuf Tas und Özgür Aslan einzusetzen. Unser legitimer und demokratischer Kampf kann nicht verhindert werden.

Wien, 19.09.2013

Anatolische Föderation Österreich